

" G e g e n N o v e m b e r - B l u e s "

Popchor aus Syke begeisterte beim Benefizkonzert in der Heiligenloher Kirche

Heiligenloh - Seit 20 Jahren gibt es den Popchor Syke mit seinen Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Landkreis. Am Sonntag präsentierte der Chor unter der Leitung von Andreas Erbe sein aktuelles Programm in der evangelischen Kirche in Heiligenloh – im Rahmen des jährliche Benefizkonzertes des Fördervereins der Kirche.



© Foto: Bokelmann

Der Syker Popchor hatte Spaß in der Heiligenloher Kirche, swingte zum Gesang und riss das Publikum mit.

Ada Lampe, erste Vereinsvorsitzende, begrüßte das große Ensemble und freute sich über die vielen Zuhörer. Vor acht Jahren wurde das erste Benefizkonzert zur Finanzierung von Renovierungsarbeiten veranstaltet. Inzwischen ist das Tradition. Der Erlös fließt in die weiteren Arbeiten an der frühgotischen Kirche. „Zwei klangvolle Stunden stehen Ihnen bevor“, versprach Lampe. Der Popchor sang danach sein Repertoire aus Pop, Soul und Klassik. „Mit Musik gegen den November-Blues“, betonte Chormitglied Gisela Koppermann, die durch das Programm führte.

Zu jedem Musiktitel, von „California Dreaming“ von den Beachboys bis zu Elvis „Can't help falling in love with you“, hatte Koppermann eine kleine Anekdote vorbereitet. Diese trug sie mitunter mit einem Augenzwinkern vor. „Unser roter Faden ist die Chronologie einer Beziehung“, erläuterte sie. Die Liedauswahl reichte dabei von ruhigen bis zu poppigen Stücken.

Um die Stimmen in den Vordergrund zu stellen, gibt es beim Syker Popchor nur wenige Instrumente. Teilweise a-capella interpretiert, teils mit der Gitarre begleitet – das Programm begeisterte das Publikum. Unterstützt durch die guten Akustikbedingungen, kamen die klaren Stimmen Sopran, Alt, Tenor und Bass voll zur Geltung.

In der Kirche hatte der Chor sichtlich Spaß am Auftritt: Es wurde gesungen und geswingt. Die Sängerinnen Sänger wussten ihr Publikum mitzureißen. • abo

Popchor Syke bot unterhaltsames Programm



Foto: <http://www.wopo.tv/>

Heiligenloh (ts). Ada Lampe, erste Vorsitzende des Fördervereins der evangelischen Kirche Heiligenloh, begrüßte, am Sonntag, dem 6. November, alle Gäste und den Popchor Syke, zum diesjährigen Benefizkonzert. Dank finanzieller Unterstützung durch die Volksbank und dem tatkräftigen Einsatz des Organisationsteams, war es gelungen das rund 50-köpfige Ensemble für eine musikalische Veranstaltung, in der örtlichen Kirche, zu gewinnen. Lampe wies darauf hin, dass man den Reinerlös, dieses, mittlerweile achten, Benefizkonzertes für Instandsetzungsarbeiten am Gotteshaus verwenden wolle. Die Sänger und Sängerinnen starteten dann, unter der Leitung von Andreas Erbe, in ein abwechslungsreiches Programm aus Pop, Swing, Jazz und Gospel. Mit Enthusiasmus und unverkennbarer Hingabe führte der Chor die Besucher musikalisch von den 1920ern bis ins nächste Jahrhundert hinein. Songs wie „Ain` t she sweet“, „California Dreaming“, „Monday, Monday“, „Under the moon of love“ oder „Honey Pie“ kamen ganz ausgezeichnet an und ließen das Publikum fröhlich mitwippen und teilweise sogar mitsingen. Für ein ganz besonderes Gänsehautfeeling sorgten dann, unter anderem, die Klassiker „Can` t help falling in love“ von Elvis Presley und „What a wonderful world“ von Louis Armstrong, die äußerst feinsinnig und gefühlvoll vorgetragen wurden. Die Moderation des gesamten Auftritts hatte Chormitglied Gisela Koppermann übernommen, welche mit ihren pfiffigen Kommentaren dabei stets für die perfekte Überleitung verantwortlich war. Neben der offensichtlichen Freude am Gesang jedes einzelnen Mitglieders, ist die durchweg positive Ausstrahlung des Ensembles wohl auch auf die ebenso professionelle, wie humorvolle Leitung Erbes zurückzuführen. Dieser steht dem Chor der „etwas anderen Art“, welcher auf popige und spritzige Musik ebenso Wert legt, wie auf klassische Oldies, bereits seit mehr als 20 Jahren, äußerst erfolgreich, vor und weist stets darauf hin, dass jeder mitmachen kann, der Spaß am Singen hat. Mit ihrer rundherum mitreißenden und unterhaltsamen Variante war es dem Popchor Syke schnell gelungen auch das Heiligenloher Publikum für sich zu gewinnen und die begeisterten Besucher belohnten die Akteure dafür immer wieder mit wohl verdientem Applaus.

Quelle: **DIE WOCHENPOST**